

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18787	
		DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	193	43
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.07.1999	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	396,122	
		Breite (lineare Abb.) [m]	7	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Mehrere lockere Gehölzstreifen in einem Zeilenhausgebiet aus vorherrschendem Feld-Ahorn und Hasel mit mehreren älteren Stiel-Eichen, Hänge-Birken und Berg-Ahornen sowie vereinzelt Apfelbäumen, Goldregen und Kiefern. Die lückige Strauchschicht besteht aus jungen Haselsträuchern, Feld-Ahorn, Holunder, jungen Eschen, Ebereschen und verschiedenen Ziersträuchern. Die Krautflur ist aufgrund der Beschattung und gärtnerischen Pflege nur äußerst spärlich entwickelt mit lockerem Wuchs von Kleinblütigem Springkraut.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nordwestlich Rahlskamp	Hochwert (Y)	5939333
Nachbarnutzung/en	Zeilehausbebauung	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	560903	Gemarkung	Stellingen (304)
Bezirk	Eimsbüttel	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

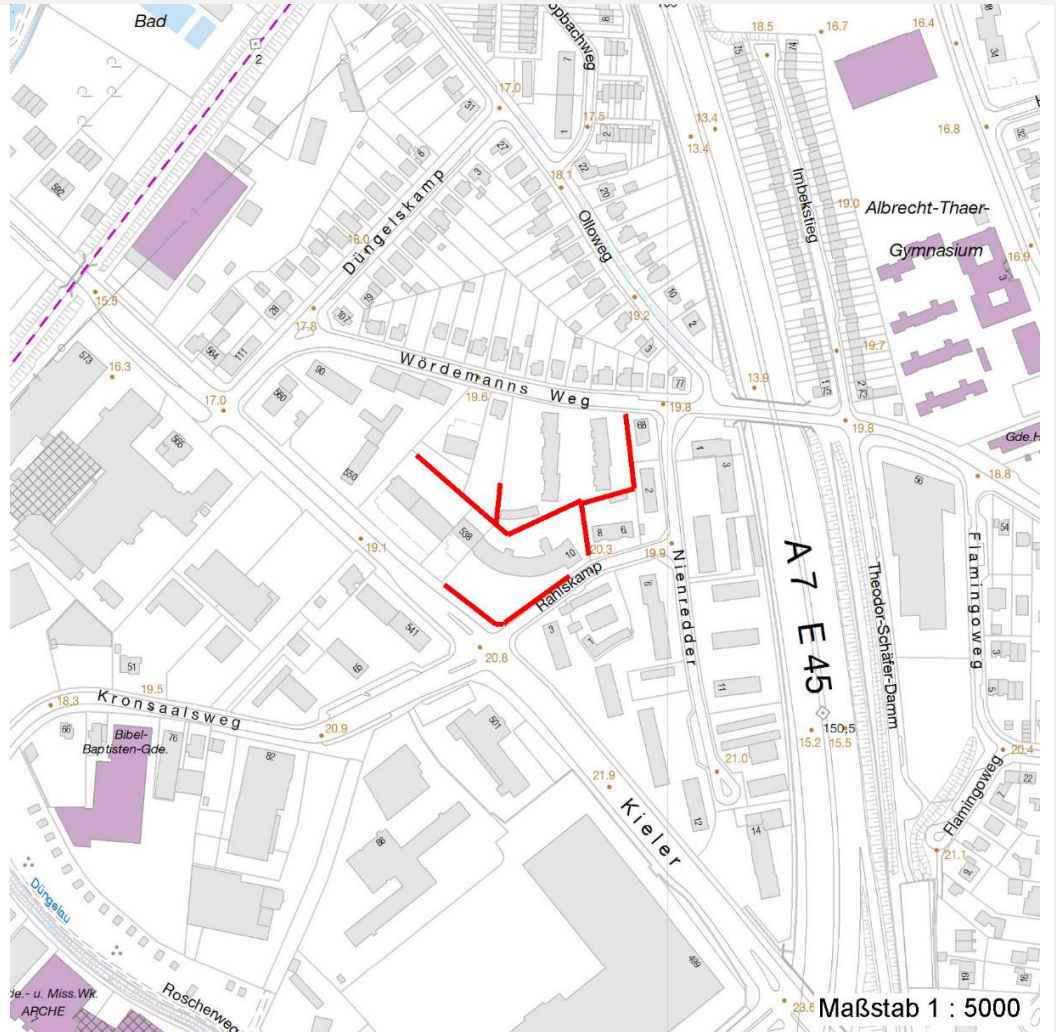
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18787
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	193 43
Bearbeitung	MAU	Kartierung	23.07.1999
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	396,122
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	7

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18787	18785	6038	231	07.08.2007	N	6040	10158
18787	102163	6038	231	24.08.2016	N	6040	10158

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45689	0	6038_193_230799_1.JPG	E

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen (Autobahn)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18787
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	193 43
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.07.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	396,122
		Breite (lineare Abb.) [m]	7

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	lückiger Wuchs Gehölzstreifen im Siedlungsgebiet, die als Rückzugsraum und Trittsteinbiotop von Bedeutung sind.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Ziersträucher durch heimische Gehölze ersetzen

Foto

Fotodatei	6038_193_230799_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Gehölzstreifen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	40 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	10 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18787	
		DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	193	43
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.07.1999	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	396,122	
		Breite (lineare Abb.) [m]	7	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,5
Zeigerwerte	Futterwert		
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-															
Laburnum anagyroides (Gewöhnlicher Goldregen)	7	w		-															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-															
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w		-															
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten														15					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland